

Mehrfilialsteuerung mit MESS



Flexible Steuerung von angeschlossenen Filialen

Entweder als zentral gesteuerte Filiale oder als Profitcenter

Unterstützung warentwirtschaftlicher Funktionen

Bestellung, Wareneingang, Rechnungsprüfung, Inventur

Steuerung Sortimente, Preise und Aktionen

über verschiedene Sortiments- und Preisschienen

Zentrale Stammdatenversorgung und Kalkulation

Stammdatenübernahme aus zentralen Systemen

Zentrale Auswertung der Filialdaten

ermöglicht die betriebswirtschaftliche Betrachtung aller Filialen

■ DAS KONZEPT: ZENTRALE STEUERUNG VON FILIALEN

Mittelständische Handelsunternehmen mit Verkaufsstellen steuern ihre Filialen zentral oder betreiben diese im Franchising. Für beide Betreibermodelle wurde das Mehrfilial-Steuerungs-System (MESS) konzipiert. MESS ist die zentrale Komponente, die das in der Filiale eingesetzte Warenwirtschaftssystem DEWAS ergänzt. In der einfachen Ausprägung ist das Filial-WWS eine Kasse mit Verkaufsfunktionen, in der Vollausstattung eine lokale Warenwirtschaft.

Zentrale Führung der Filiale in Sortiment und Preisen oder Eigenständigkeit im Sortiment, verbunden mit lokaler Preisfindung, werden gleichfalls unterstützt. Einheitliches Auftreten und nutzen der unternehmerischen Chancen erlauben, flexibel auf lokale Mitbewerber zu reagieren.

Um zusätzliche Vertriebswege zu erschließen ist auch die Anbindung von Webshops über die in MESS integrierte Schnittstelle möglich.

■ PREIS- UND SORTIMENTSSCHIENEN

Zur Vereinfachung der Sortiments- und Preissteuerung können Verkaufsstellen zu Gruppen mit gleichen Preisen und Sortimenten zusammengefasst werden (z.B. alle Getränkemarkte, alle Filialen). Außer der Standardpreisschiene können bis zu fünf weitere Preisschienen eingerichtet werden, die eine Abbildung unterschiedlicher Preisniveaus (z.B. eine preisaggressive Discountschiene) erlauben. Daneben bleibt die Möglichkeit der individuellen Preisänderung für den einzelnen Artikel in einer Verkaufsstelle. Preise sind grundsätzlich terminiert und werden automatisch aktiviert und zurückgesetzt.

■ STAMMDATENÜBERNAHME

Die Stammdatenversorgung kann über einen oder auch mehrere Lieferanten (z.B. Großhandlung) über Standard-Schnittstellen erfolgen. Diese Basisdaten werden ergänzt, Sortimente und Preise oder auch Aktionen angepasst und überarbeitet. Auf dieser Basis bestehen viele Möglichkeiten, die angeschlossenen Filialen gezielt mit Stammdaten, individuellen Preisen und auch Aktionen zu versorgen.

■ BESTELLUNG/WARENEINGANG/AUFTRAGSVERWALTUNG

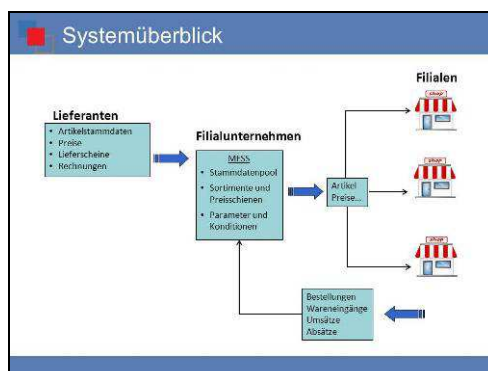
Bestellungen und Wareneingänge können entweder direkt von den einzelnen Filialen oder aber zentral aus MESS heraus abgewickelt werden. Somit können Arbeitsprozesse, je nach gewählter Ablauforganisation, entweder zentral oder dezentral durchgeführt und vereinfacht werden.

■ RECHNUNGSPRÜFUNG/KONDITIONEN

Das Konditionsgefüge bildet die Anforderungen von großen Handelsunternehmen ab. Konditionen sind per Gültigkeitszeitraum terminiert oder auf Aktionen bezogen. Damit ist sichergestellt, dass Rechnungen von den meisten Lieferanten elektronisch mit geringem Aufwand abgewickelt werden können. Die Prüfung kann entweder manuell oder automatisiert mit Berücksichtigung von Schwellwerten für die Differenzen erfolgen. Eventuelle Differenzen werden ausgewiesen und stehen für das Forderungsmanagement zur Verfügung.

■ INVENTUREN

Für die Bewertung des Unternehmensergebnisses ist die Inventur von zentraler Bedeutung. In MESS können sowohl die Inventurtermine der Filialen festgelegt als auch die einzelnen Inventuraufnahmen betrachtet, korrigiert und verbucht werden. Auch hier stehen im Berichtswesen diverse Auswertungs- und Vergleichsfunktionen zur Verfügung. Es wird sowohl die Stichtags- als auch die permanente Inventur unterstützt.



Mehrfilialsteuerung mit MESS

■ UMLAGERUNGEN / ABSCHRIFTEN

Neben den normalen Verkaufsereignissen gibt es eine Vielzahl von Sonstigen Bewegungen, die in den Filialen erzeugt und erfasst werden. Hierzu zählen neben Umlagerungen auch Bruch, Schwund und Verderb sowie Retouren und Preisabschriften.

Die Erfassung dieser Vorgänge kann aber auch zentral in MESS durchgeführt werden.

Sämtliche Daten der Filialen stehen in MESS zur Verfügung und ermöglichen eine detaillierte Übersicht und Analyse.

■ AKTIONEN / PROMOTIONEN

Aktionen (z.B. Wochenwerbungen, Handzettel) sind ein wichtiges Marketinginstrument, um Umsatzsteigerungen zu realisieren. Aus den vorhandenen Sortimenten werden Artikel für eine Aktion ausgewählt, mit Aktionspreisen versehen und dann zu terminierten Verkaufsaktionen zusammengefasst. Diese können dann für einzelne Märkte oder Gruppen aktiviert werden.

Nach Beendigung der Aktion gibt die Aktionserfolgsrechnung Auskunft darüber, ob die Aktion ein „Erfolg“ war. Über den Vergleich mit „vor“ der Aktion können Umsatz, Kundenzahl, Netto-Erlös je Filiale und Artikel beurteilt werden. Damit werden zukünftige Aktionen besser planbar

■ KUNDENVERWALTUNG

Die zentrale Kundenverwaltung unterstützt Sie in allen Bereichen der Abwicklung von Einzelkunden. Dazu gehört die Pflege von Adressen und relevanten Kundeninformationen z.B. für Serienbriefe oder Lieferkonditionen für die Rechnungsschreibung.

Kunden mit gleichen Nachlässen z.B. Mitglieder von Sportvereinen können zu Gruppen zusammengefasst werden. Die Nachlässe/Aufschläge werden automatisch angewendet. Die Bestellungen können über den Bildschirm oder auch über die Kasse erfasst werden. Weitere Funktionen unterstützen die Kommissionierung, Rechnungsschreibung und Zahlung. Sammel- und Periodenrechnung sowie Zahlungsverfolgung sind weitere Merkmale.

In der Verkaufstatistik werden die verkauften Artikel bis hin zum Ertrag je Kunde und Zeitraum ausgewiesen.

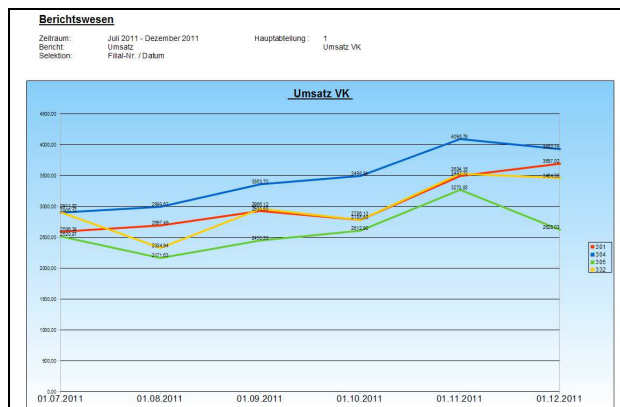
■ ZENTRALES BERICHTSWESEN

Alle von den angeschlossenen Verkaufsstellen gelieferten Daten (Verkaufsereignisse, sonstige Bewegungen, Wareneingänge, Buchhaltungsdaten, Inventuren), werden in MESS konsolidiert und stehen im Berichtswesen für unterschiedlichste betriebswirtschaftliche Betrachtungen in optisch ansprechenden Darstellungsmöglichkeiten zur Verfügung.

Umsätze, Absätze, Erträge, Spannen, Bestände und andere Kennzahlen liefern auf den Ebenen Markt, Hauptabteilungen, Abteilungen, Warengruppen und Artikeln jederzeit eine klare Aussage über den wirtschaftlichen Erfolg des gesamten Unternehmens, einzelner Märkte oder auch von Artikelsortimenten. Eingang und Ausgang können bis zum einzelnen Artikel je Tag ausgewertet werden.

Das Berichtswesen in MESS wird bereits mit einer großen Anzahl vorkonfigurierter, aussagefähiger Standardberichte und Vergleiche ausgeliefert. Diese lassen sich aber -bequem und intuitiv bedienbar- mit wenigen Mausclicks um benutzerspezifische Fragestellungen erweitern/ergänzen.

Absatzentwicklung aus dem Berichtswesen (VK-Umsätze)



Superdata EDV-Vertrieb GmbH, Hamburg

- Gegründet 1986 als herstellerunabhängiges System- und Beratungshaus
- Der führende Lösungsanbieter für den "store" d.h. für die Verkaufsstelle im SB-Einzelhandel und Fachhandel
- Mehr als 7.000 Installationen in über 80 Unternehmen des Handels
- Superdata-Lösungen gibt es in mehr als 25 Ländern und Sprachen